Duisburg als inklusive Bildungsstadt

Wieso Handeln notwendig ist:

Zwei wesentliche Menschenrechtsgrundsätze stehen im Vordergrund der praktischen Umsetzung:

- Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
- Gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft sowie Einbeziehung in die Gesellschaft

Langfristiges Ziel

- Aktive Teilnahme für Menschen mit Behinderungen an allen Prozessen der Bildung bezogen auf alle Altersgruppen
- Zugang für ALLE zu den Bildungsangeboten in Duisburg

Der Weg in 2014/2015:

- Vorschläge zur Zusammensetzung des Handlungsforums
- Verständigung über konkrete Vorgehensweise
- Festlegung von Prioritäten

Konkret angestrebtes Ergebnis:

- Aufbau eines Informationssystems, das einen schnellen Austausch, Transparenz und Erreichbarkeit ermöglicht (Zielgruppe Institutionen)
- Bündelung und Koordinierung von Fortbildungsangeboten (Zielgruppe Institutionen)
- Etablierung eines flächendeckenden Informations- und Beratungssystems (Zielgruppe Bevölkerung)

Beteiligte (Kernteam des HF):

RepräsentantInnen aus:

- Bildungsinstitutionen für alle Altersgruppen
- bildungsrelevante Ämter bzw. Dienststellen der Stadtverwaltung
- Behindertenverbände
- …

Beteiligte (hinzuzuziehende AkteurInnen):

Fachleute:

- Betroffene (Selbsthilfegruppen)
- themenspezifisch MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Bereichen
- …

Die geplanten Schritte zur Umsetzung:

- Einladung zur 1. Sitzung des Handlungsforums direkt nach der Sommerpause 2014
- …